

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1848

7.8.1848 (No. 216)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 216.

Montag den 7. August

1848.

Bekanntmachung.

Das Gesetz vom 28. Juni d. J. die Umwandlung der Weinsteuern und der Bieraccise in Haussummen betreffend, hat auf die Dekret-Abgabe und deren Erhebung keinen Einfluß, es wird daher für die Zukunft wie in der Vergangenheit das Wein-Dekret durch die Accisen erhoben und da dies vom 1. Juli bis heute unterblieben ist, berechnet und nachträglich eingezogen, wovon die Betheiligten hiermit in Kenntniß gesetzt werden. Karlsruhe den 3. August 1848.

Der Gemeinderath.

M a l s c h.

M. Erhardt.

Privatspargesellschaft.

Generalversammlung.

Dienstag den 8. dieses, Abends 6 Uhr, findet die ordentliche Generalversammlung für 1848 statt.

Dieselbe wird im Locale der Gesellschaft Eintracht abgehalten. Die verehrlichen Mitglieder werden zur zahlreichsten Theilnahme hiemit höflich eingeladen.

Karlsruhe den 1. August 1848.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Nro. 15917. Aus einem hiesigen Privathause wurden unter dem 27. v. M. nachfolgend verzeichnete Gegenstände entwendet. Der Verdacht der Entwendung fällt auf die unten beschriebene Weibsperson.

Wir ersuchen sämmtliche Polizeibehörden um gefällige Fahndung auf die Thäterin und das Entwendete.

Beschreibung der entwendeten Gegenstände:

Zwei Betttücher, das eine von Leinwand, das andere von Shirting, mit R. roth gezeichnet.

Ein ziemlich massiver goldener Ring mit einem großen weißen, etwa milchfarbigen à jour gefassten Stein, auf dessen beiden Seiten 2 kleine Smaragde waren. An diesem Ring war gegen die innere Fläche der Hand zu ein Stückchen eingeseht.

Zwei Feisurkämme von weißem Horn, an deren einem ein Zahn abgebrochen war.

Ein Waschwamm.

Zwei noch neue Westen, die eine von Wolle, grau und blau karirt, die andere von Sammt mit blauen bunten Streifen.

Eine alte schwarze seidene Weste mit Blümchen.

Vier neue Mannshemden von Shirting, mit E. R. roth gezeichnet.

Ein Rasirmesser mit weißbeinemem Hest und ein Zahnbürstchen mit beugleichen Hest.

Beschreibung der Person:

Dieselbe ist von kleiner aber untersehter Statur, hat ein gesundes Aeußere, mag etwa einige 30 Jahre alt sein, trägt eine schwarze Haube, beugleichen Halstuch und Schürze und einen dunkelblauen gedruckten Rock.

Karlsruhe den 1. August 1848.

Großh. Stadtamt.

v. D u s c h.

vd. J a c h m a n n.

Nro. 485. Zur Abgabe der Soumissionen für die Fouragelieferung in die Hengststallungen dahier während der letzten 4 Monate dieses Jahrs ist auf dem Geschäftszimmer der Großh. Landesgestütes Commission Freitag der 11. dieses, Vormittags 10 Uhr, anberaumt, und es werden die Concurrenten eingeladen, der Eröffnung der Soumissionen um diese Stunde daselbst beizuwohnen.

Karlsruhe den 3. August 1848.

Großh. Landesgestütes-Casse.

M. K r a u s.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Pferdversteigerung.] Nächsten Mittwoch den 9. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird in dem Großh. Marstall

ein angerittenes fünffähriges Pferd

öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 4. August 1848.

Großh. Stallverwaltung.

L a u e r.

(2) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung Großherzoglichen Stadtamts dahier vom 17. d. M. Nro. 14637. wird das dem Tapezier Karl Himmelheber dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus von Stein mit Balkenkeller zweistöckigem Quergebäude mit gewölbtem Keller auf dem Ludwigplatz Nro. 55a., neben Schreinermeister Himmelheber und Kaufmann Lemble,

Freitag den 1. September d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

bei dießseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schatzungspreis ad 14000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 27. Juli 1848.

Bürgermeisteramt.

H e l m l e.

vd. M ü l l e r.

Wohnungs-Anträge und Gesuche.

In der Langenstraße, neben dem Marktplatz, Nro. 131. sind 2 Läden nebst Wohnungen und Werkstätte auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Karl-Friedrichsstraße Nro. 3.

Karlstraße Nro. 10. sind im Hintergebäude 2 Logis zu vermieten, jedes besteht in 2 kleinen Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller, Holzstall, Theil am Waschhaus, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Ruppurrer Thorstraße Nro. 13. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Kammer, Speisekammer, Küche, Keller, Holzstall und Theil am Hof, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der neuen Waldstraße Nr. 60 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 7. sind folgende Logis zu vermieten: eines im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicher, das 2. ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, sodann eines im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst Holzstall und sind auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Spitalstraße Nro. 7. sind im zweiten Stock 2 Logis, ein jeder besteht in 3 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Theil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann das eine sogleich bezogen werden. — Ferner im 3. Stock ein Logis, bestehend in drei ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, auf den 23. Oktober zu vermieten; auch ist daselbst 1 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere im ersten Stock.

Langestraße Eck der Waldhornstraße Nro. 30. ist eine Wohnung zu ebener Erde von 6 Zimmern und eine andere im 2. oder 3. Stock, ebenfalls von 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen wird Stallung dazu gegeben. Das Nähere im 3. Stock.

Eine Wohnung von 5 bis 10 Zimmern im zweiten Stock und eine von 4 Zimmern im 3. Stock mit den üblichen Bequemlichkeiten, stehen am Eck der Kreuz- und Spitalstraße Nr. 24. auf den 23. Okt. zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

In der Waldstraße Nro. 32. a., in dem neu-erbauten Hause neben dem römischen Kaiser, sind 2 Wohnungen, die eine im 2. Stock mit 7 Zimmern, die andere im 4. Stock mit 5 Zimmern sammt allen Bequemlichkeiten zu vermieten und bis den 23sten Okt. zu beziehen. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In dem Eckhause der Neuthorstraße Nr. 24. ist das ganze Haus, der obere Stock mit 9 Zimmern, einem Salon, Stallung, Chaisenremise, der untere Stock mit 7 Zimmern sammt allen Bequemlichkeiten auf den 23sten Oktober zu vermieten; das Ganze ist auch in mehreren Logis, als: der 2. Stock zu zwei Logis mit 4 bis 5 Zimmern, der 3. Stock mit drei Zimmern zu vermieten. Das Nähere in der Waldstraße Nr. 32. bei Maurermeister Weber.

In der Hirschstraße Nro. 3. b. ist der 3. Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 neu tapezirten Zimmern, einer Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Theil am Trockenspeicher und Waschhaus. Das Nähere ist bei Apotheker Sörger zu erfragen.

In dem Eckhause, Waldstraße Nr. 64., ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 3 Mansardenzimmer, Wagenremise, Stallung zu 4 Pferden nebst Garten, auf den 23. Okt. zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 32. bei Maurermeister Weber.

Mehrere schöne Zimmer zu ebener Erde, ohne Möbel, sowie auch mit Möbel, sind sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Wo? Näheres Langestraße Nr. 207.

In der Amalienstraße Nro. 53. ist der 3. Stock, bestehend in 2 auch 3 ineinander gehenden Mansardenzimmern nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

In dem Hause Nr. 235. der Langenstraße, am Mühlburger Thor, ist der mittlere Stock, bestehend in einem Salon und 15 Zimmern nebst 2 Küchen, 2 Speisekammern, gemeinschaftlichem Gebrauch des Waschhauses und des Trockenspeichers, Keller, Stallung zu fünf Pferden, Stallzimmer, Heuspeicher, Chaisen- und Holzremisen, sogleich ganz oder in 2 Abtheilungen, zu vermieten. Das Nähere ist in dem Hause selbst im 3. Stock zu erfragen.

In der Stephaniensstraße Nro. 96. ist ein neu-erbautes Haus, ganz oder theilweise, zu vermieten, bestehend im untern Stock in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern nebst Holzremise; der zweite Stock, bestehend in 8 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 3 Mansardenzimmern, Holzremise nebst einem großen Garten, ganz oder theilweise, zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres in der Hirschstraße Nro. 42. im zweiten Stock.

Zähringerstraße Nro. 55. sind nachstehende Logis auf den 23. Oktober oder früher zu vergeben:

- 1) der obere Stock, bestehend in 7 ineinander gehenden Zimmern und Alkof, Küche, großem Speicher und Kammer, Holzstall und Keller, sowie allen sonstigen Bequemlichkeiten;
- 2) ein Mansardenlogis von 2 geräumigen Zimmern nebst Kammer und Holzstall.

In der Akademiestraße Nro. 20. ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Alkof nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf Verlangen auch Theil am Garten, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, dasselbe könnte auch schon früher bezogen werden.

Eck der Kronen- und Langenstraße Nr. 24. sind zu vermieten und sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen: 1) Eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten. 2) Zwei schöne Zimmer mit oder ohne Möbel, an ledige Herren.

(2) [E. B. Nr. 1512. Logisvermietung.] In der Zähringerstraße ist eine Parterre-Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller und allen übrigen Erfordernissen, nöthigenfalls auch mit Stallung und Remise auf den 23. Okt. d. J. zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Ge-

schäftsbureau von Eduard Mors, Kasernenstraße Nr. 7.

(2) M ü h l b u r g. [Logisvermietung.] An der Hauptstraße No. 149. ist der untere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Kofen, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Waschkloset, einem Theil des Gartens. Das Weitere daselbst zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Jähringerstraße No. 6. im Hintergebäude.

Für die Verrechnung der Großh. Artillerie-Regimenter werden zwei eiserne Geldkassen gesucht, jede beiläufig 8000 fl. haltend.

Karlsruhe den 5. August 1848.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Eine Ladenthüre und ein langes Ladenfenster wird zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 15. zu ebener Erde.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

Seit geraumer Zeit muß ich in Erfahrung bringen, daß sich die Ehefrau des Bahnhoftagelöhners Siegle hier begeben läßt, allenthalben verläumderische Ausstreunungen und Verdächtigungen bei den Leuten in der Art zu veranlassen, als sei ich außer Stande meinem Geschäft — dem Reinigen der Bettfedern — gehörig mehr vorzustehen, daß diese Frau, die zur Treibung eines solchen Geschäftes hier nicht einmal concessionirt ist, das Geschäft des Reinigen der Bettfedern auf eine hinterlistige Weise bei mir zu erlernen gewußt hat, will ich ihr verzeihen, daß sie aber durch verläumderische Ausstreunungen unermüdlich sich zeigt, mich in meinem Erwerb auf eine schmählische Art zu beeinträchtigen, ist eine solche böswillige Handlungsweise, daß ich mich veranlaßt sehe, die verehrliche hiesige Einwohnerschaft hievon mit dem Bemerkten in Kenntniß zu setzen, daß ich mich jetzt noch wie bisher im Stande befinde, allen Aufträgen im Reinigen der Bettfedern auf das prompteste und billigste jeder Zeit zu entsprechen, weshalb ich mich in diesem Geschäft wiederholt bestens rekommandire.

Karlsruhe den 3. August 1848.

Gollar,

Bettfedern-Reiniger und Korbmacher,
Jähringerstraße No. 7.

Zum Ein- und Verkauf von Staatsobligationen, Lotterieloose, Coupons und Banknoten empfehle das Bank- und Wechsel-Comptoir

von
Mayer Levis,

Langestraße No. 147.

Zur Erinnerung unsers unvergesslichen
Herrn Johann Georg Lang
zu seinem hundertjährigen Feste am Heutigen
werden seine Angehörigen am Bestimmungsort
hiemit eingeladen.

Karlsruhe den 7. August 1848.

Ein Familienglied.

Literarische Anzeigen.

Karlsruhe. Bei **C. Macklot** ist erschienen:
Fluß- und Eisenbahnkarte von Deutschland.
Kolor. Preis 30 fr.

Bei **H. Basse** in Queblinburg sind soeben
erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

G. König: Grundzüge der

Pharmacie.

Vorzüglich für junge Aerzte und angehende Mediciner.
gr. 8. Geh. Preis 10 Sgr.

**J. E. F. Landgraff: Praktische Anweisung, in
ganz kurzer Zeit**

die einfache und doppelte

Buchhaltung

zu erlernen und die Doppel-Buchführung selbst dem
kleinsten Geschäft zweckmäßig und mit Leichtigkeit
anzupassen. Für angehende Kaufleute und Hand-
lungsbesessene, so wie für Geschäfts- und Handels-
leute, Kapitalisten, Gutsbesitzer und Dekonomen.
gr. 8. Geh. Preis 12½ Sgr.

**E. M. Bataille u. E. E. Jullien: Handbuch der
Dampfmaschinen-Baukunst.**

Enthaltend: Eine vollständige technische Untersuchung
über die Materialien, die Zusammensetzung, Aus-
führung und Veranschlagung aller Arten und aller
bekannten Systeme, der kleinsten und der größten
Dampfmaschinen. Erster Theil. Mit 16 Tafeln
Abbildungen. 8. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Bei **Fr. Schultheß** in Zürich ist so eben er-
schienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Verfall und Verjüngung.

Studien über Oesterreich

in den Jahren 1838—1848,

von

F. C. Vipsi.

8°. br. 1 fl. 24 kr. oder 26 Ngr.

Leser-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden ersucht, die
in Händen habenden Bücher, wegen Sturzes der
Bibliothek, längstens bis Dienstag den 8. dieses zu-
rückzugeben.

Karlsruhe den 1. August 1848.

Die Commission.

Bürgerwehr.

I. Compagnie. Sämmtliche Wehemänner der 1. Compagnie werden hiemit eingeladen, sich Montag den 7. August, Abends 7 Uhr, in der Lesegesellschaft einzufinden, um die definitive Bestellung der Uniformen zu ordnen.

Die Uniformirungs-Commission
der 1. Compagnie.

Feuerwehr.

Die Abtheilungen Arbeitsmannschaft sämmtlicher Compagnien rücken Dienstags den achten August zu einer gemeinschaftlichen Uebung aus. — Sie versammeln sich 5½ Uhr bei den Feuerhäusern, an welche die betreffenden Compagnien angewiesen sind.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 7. August. 99. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. Neu einstudirt: **Die Aussteuer.** Schauspiel in 5 Akten, von Iffland.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Sachs, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schmar, Kfm. v. Hagenau. Hr. Goldmann, Geistlicher a. England. Hr. Rubin, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Reinhardt, Part. v. Baden. Hr. Gütlich, Fabr. von Pforzheim. Hr. Kapferer, Kfm. v. Freiburg.

Englischer Hof. Herr Baron v. Blücher m. Fam. u. Bed. v. Berlin. Hr. Bauer, Kfm. mit Sat. v. Heilbronn. Hr. Bayerbach, Kaufm. von Frankfurt. Herr Bürger, Oberjustizrath v. Ellwangen. Hr. Maas und Hr. Salm, Kfl. von Mannheim. Herr Dur, Part. von Sträßburg. Hr. Bulling, Part. v. Oldenburg.

Erbprinzen. Herr v. Ruth, Kfm. m. Fam. v. Rdn. Hr. Beaumont, Hr. Dumanoir u. Hr. Delaplet, Rent. v. Paris. Hr. Dubois, Rent. a. Frankreich. Hr. Reichard u. Herr Biffingel, Kfl. v. Mannheim. Herr van der Haeven u. Hr. v. Glogmann, Leutnant v. Rastatt. Hr. Belten mit Sat. v. Sietlin. Hr. Lueg, Direktor von der Gutenhoffnungshütte.

Geist. Herr Petermann, Kfm. m. Sat. v. Gaggenau. Hr. Straub, Lithograph v. Worms. Hr. Zittel, Cand. Theol. v. Tübingen. Hr. Reichert, Kaufm. von Baden. Hr. Leonhardt, Kaufm. v. Sträßburg. Hr. Schauenberg, Professor m. Sohn aus der Schweiz.

Goldener Adler. Herr Schuler, Kfm. v. Leipzig. Hr. Baumüller, Kfm. v. Kreuzlingen. Herren Gebrüder Scherer von Eschbach. Hr. Andree Hdm. v. Berwangen. Hr. Beit v. Eberbach.

Goldener Karyfen. Herr Eckert, Gastgeber von Dittersweiler. Hr. Beck, Propr. v. Bingen. Hr. Louis v. Hardheim. Hr. Manz v. Hettlesheim. Hr. Müller v. Münchweiler. Hr. Rabold v. Eichstetten. Hr. Kühle v. Stockach. Mad. Feiß v. Kreuzsteinach. Mad. Roth v. Petersthal.

Goldner Ochse. Hr. Hauneman, Kfm. v. Schmalzelden. Hr. Groß, Gastg. v. Darmstadt. Hr. Sutter, Stud. v. Wolfes. Hr. Bremer, Stud. v. Langenkandel. Hr. Oldenburger, Kfm. v. Berlin.

Goldenes Schiff. Hr. Weil, Kaufm. v. Sulzburg. Hr. Dänkelespiel v. Gemmingen. Hr. Göz v. Sulzburg.

Goldene Waage. Hr. Kolmann und Hr. Pirnau, Kfl. von Weissenheim. Hr. Rickert v. Dielheim. Herr Schumann v. Einsheim. Hr. Hinerfauth m. Sat. von Zaistamm. Mad. Wolf m. Sohn daher.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ggr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Montag den 7. August, 4. musikalische Gartenunterhaltung im Promenadepark.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. Huldigung der Frauen, Marsch.
2. Scenen aus der Oper: Lucrezia Borgia.
3. Chinesen-Galopp.
4. Duett aus der Oper: Die Vestalin.
5. Die Sylphäen, Walzer.

Zweite Abtheilung.

6. Potpourri aus der Oper: Die Puritaner.
7. La Colassa.
8. Arie, ein Schütz bin ich ic., aus der Oper: Das Nachtlager in Granada.
9. Eisele-Weisele-Polka.
10. Esterhazy-Marsch.

Entrée à Person 6 fr. Anfang 6 Uhr

Während der Pause, zwischen der ersten und zweiten Abtheilung, wird eine Scene aus dem Münchener Oktoberfest stattfinden.

Seidt, zum Promenadepark.

Grüner Baum. Hr. Petermann, Kfm. m. Gattin von Gaggenau. Hr. Hager, Bierbrauer v. Staßfurt.

Hof von Holland. Hr. Bischoff, Partik. v. Mannheim. Hr. Krallmann, Part. m. Fam. v. Freiburg.

König von England. Herr Kochert, Notar von Bischofsheim. Hr. Stuch von Zell. Hr. Mainzer von Langenzell. Hr. Wind und Hr. Lang v. Landau.

Prinz Friedrich von Baden. Fräul. Wegger v. Darmstadt. Hr. May, Kfm. v. Besancon. Hr. Kernsheim, Kfm. von Worms. Hr. Liebreich, Kfm. von Regensburg. Hr. Urban und Hr. Schmidt, Partik. von Freiburg.

Rheinischer Hof. Hr. Schneider, Part. v. Breslau. Hr. Arnold, Kfm. mit Gattin von Kronthal. Hr. Burgle, Kfm. von Büchenbronn. Hr. Klotterer, Kaufm. von Landau. Hr. Gerber, Pfarrer von Bellheim. Herr Weber, Kfm. v. Schiltach. Hr. Rheininger, Verwalter von Darmstadt. Hr. Staubreich, Lehrer von Meiningen.

Ritter. Hr. Beck, Fabr. m. Tochter von Hohenstein. Hr. Ulrich v. Gannstatt. Hr. Becker, Kaufm. von Zell.

Römischer Kaiser. Hr. Bernhardt, Bezirksförster mit Sat. von Billingen. Hr. Erzinger, Geometer von Schaffhausen. Hr. Spindler, Kaufm. von Leipzig. Hr. Hauer, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Lambert, Kfm. von Nürnberg. Hr. Braun, Kfm. von Stuttgart.

Stadt Pforzheim. Hr. Ziegler v. Eschbach. Hr. Ruffbrock von Ruffloch. Hr. Debold von Dornheim. Hr. Speiersch, Kfm. v. Thumels. Hr. Spory, Conditor von Berlin.

Waldhorn. Herr Supp, Student von Mannheim. Hr. Gebr. Roth, Kaufl. v. Kandel. Hr. Schrotz, Notar von Heidelberg. Hr. Reuther, Kfm. von Offenburg. Hr. Lohr, Bierbrauer von Kandel. Hr. Weismann v. Basel.

Zum wilden Mann. Hr. Benninger von Schupfholz. Hr. Sauer von Nesselried.

Zähringer Hof. Mad. Siner v. St. Zmires. Hr. von St. George von Turin. Hr. Merlens, Kaufm. von Hamburg. Hr. Gerber, Kfm. m. Sat. von Basel. Hr. Richter, Part. m. Fam. v. Frankfurt. Hr. Groß, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kammer, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Baron v. Reichsenring, Rent. v. Brüssel.

In Privathäusern.

Bei Frau Fr. Specht Wittwe: Hr. Specht, Oberleutnant und Adj. von Rastatt. — Bei Herrn Professor Eisenlohr: Hr. Eisenlohr, Kirchenrath von Freiburg. — Bei Frau Oberst Freiherr v. Rottberg: Hr. Boismare, mit Gattin v. Paris.